



LECOVER Extrem vorgestrichen

Produktbeschreibung

Material LECOVER Extrem ist ein vorgrundiertes/ pigmentiertes Spezialglasvlies mit rückseitig aufgebrachtem Schaum.

Verwendungszweck Durch einfaches Tapezieren von LECOVER Extrem können mittlere bis grobe Glasgewebestrukturen und Putze in einem Arbeitsgang abgedeckt und die Wand komplett geglättet werden. Besonders geeignet für den Objektbereich, da aufwendiges Spachteln entfällt und zeiteffizient gearbeitet werden kann.

- Eigenschaften**
- deckt mittlere bis grobe Strukturen ab
 - schnell zur glatten Wand:
 - kein Spachteln
 - kein Schleifen
 - kein Staub
 - kein Lärm
 - bis zu 75 % Zeitersparnis
 - rissüberbrückend
 - idealer Tapezieruntergrund
 - vorgrundiert → spart Farbe und Zeit

- Technische Daten**
- Konformität nach CE DIN EN 15102
 - Brandverhalten geprüft nach DIN EN 13501-1 (B.-s2, d0)
 - zertifiziert nach OEKO-TEX® Standard 100
 - A (VOC)

Rollenmaße und Verpackung	Artikel	Rollenmaß	Gewicht ca.	Kartoninhalt	Paletteninhalt
	66500 020	1,00 x 15,00 m	700 g/m ²	6 Rollen	24 Rollen

Version: 09/2025



*Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions)



LECOVER Extrem vorgestrichen

Verarbeitungsempfehlung

Warenprüfung

Material vor der Verarbeitung prüfen. Reklamationen nach der Verarbeitung können in der Regel nicht berücksichtigt werden - berechtigtem Anliegen prüfen wir gern im Einzelfall.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein.

Alte Tapeten und nicht tragfähige Anstriche sind restlos zu entfernen.

Stark saugende Untergründe mit Tiefgrund vorbehandeln.

Bei nichtsaugenden bzw. abgesperrten Untergründen ist ein Haftbrückenanstrich mit einer Haftgrundierung notwendig. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn es sich bei dem abzudeckenden Untergrund um ein mit Latexfarbe beschichtetes Glasgewebe handelt. Die Verklebung von LECOVER Extrem erfolgt nach Trocknung der Haftgrundierung.

Tapeziereckschienen in erforderlicher Stärke (2 mm) einspachteln.

Verklebung

Wir empfehlen: LECOLLE XTRA STRONG

Bitte beachten Sie die detaillierten Verarbeitungsempfehlungen in unserem technischen Merkblatt zu LECOLLE XTRA STRONG.

Die Tapetenbahnen unter Zugabe von 5-10 cm als Ausgleich für Ober- und Unterkante zuschneiden.

Den Kleister (Auftragsmenge 300 g/m²) in einer Breite von 1-2 Bahnen mit der Langflorrolle gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Die zugeschnittene Tapetenbahn in das nasse Kleisterbett einlegen und mit einem Tapezierspachtel oder einer Tapezierwalze andrücken. Kleisterreste auf der Sichtseite sofort mit einem feuchten Tuch oder Schwamm entfernen.

Nachfolgende Bahn auf Stoß verkleben. Überstände abschneiden. Zusätzlich zu den Nahtstellen die gesamte Fläche versetzt mit LECO Background® übertapezieren, um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erzielen.

Variante für den Profi:

Nach der Trocknung die Nähte mit einem Dispersions- oder Leichtspachtel füllen.

Version: 09/2025



*Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions)



LECOVER Extrem vorgestrichen

Anstrich

Nach gründlicher Durchtrocknung der Flächen sollten die Anstriche entsprechend der Beanspruchung mit Dispersions-, Latex- oder Acrylfarben erfolgen

Hinweis

Beim Verarbeiten von LECOVER Extrem, besonders an Deckenflächen, ist umsichtiges Vorgehen wichtig. Achten Sie darauf, den passenden Kleister in der richtigen Menge zu verwenden. So stellen Sie sicher, dass das Ergebnis optimal wird - gerade bei Arbeiten in Eigenregie.

Die vorstehenden Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir Eigenversuche.

Weitere Infos



Version: 09/2025



*Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions)